

Donnerstag, 16. Juli 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Immer wenn ihr nach Frieden ruft, werde Ich dort sein. Mein Herz achtet auf jedes Flehen, auf jeden Ruf, auf jedes aufrichtige Herz, das das Licht seiner Essenz anzündet, selbst in den tiefsten Abgründen des planetarischen Bewusstseins.

Wenn ihr von Herzen betet, sind eure Stimmen wie Melodien, die zwischen den Dimensionen erklingen und die zu den himmlischen Altären gelangen und das Herz Gottes bewegen, das auf das Flehen Seiner Kinder mit Mitleid, Heilung und Barmherzigkeit antwortet, mit der Wahrheit, die sie aus dem Schlaf der Welt erweckt und sie zu Seinem Herzen zurückkehren lässt.

Immer wenn ihr betet, denkt daran, es wahrhaftig zu tun, mit Aufmerksamkeit auf jedes Wort, mit Leben in allem, was ihr ausspricht, singt oder darbringt, denn das Gebet ist noch ein Geheimnis für das menschliche Herz. Aber heute sage Ich euch, Kinder, dass es dieses in euren Herzen verwahrte Geheimnis ist, das das wahre Potential der Menschen offenbart.

Wenn ihr nämlich mit Aufrichtigkeit betet, alles Schamgefühl, alle Furcht und eure menschliche Natur überwindet, könnt ihr erfahren, was ihr seid, und eure reinsten geistigen Fähigkeiten entdecken.

Ich spreche nicht vom universellen Leben, spreche nicht über materielle Realitäten, sondern von euren Essenzen, von dem, was euch Gott ähnlich macht und was viele zu kennen und zu fühlen vermeinen und unter Seiner Führung zu leben glauben, aber es geschieht nicht auf diese Weise.

Je mehr ihr betet, umso mehr werdet ihr zu diesem tiefen Bewusstseinsraum aufsteigen können. Wenn ihr eure Ängste und alles, was ihr über euch selbst denkt, beiseite lasst, wenn ihr euch in die Gegenwart Gottes versetzt, und nur in die Seine, um in einen tiefen Dialog mit dem Schöpfer einzutreten, dann könnt ihr beginnen, euch selbst zu erkennen.

Die Selbsterkenntnis beginnt mit dem Bekennen, wenn ihr euch erlaubt, durchsichtig zu sein, ohne Hüllen, ohne Schleier, und zulässt, euch vor Gott nicht nur offenzulegen, sondern auch erlaubt, dass Gott euch mit Seinen Händen berührt und euch das von euch selbst zeigt, was ihr noch nicht kennt.

Warum sage Ich euch heute diese Dinge?

Weil von den letzten Jahren dies die Synthese von allem ist, was Ich euch zu sagen habe: Betet auf wahrhaftige Weise, im Bekennen vor Gott, indem ihr euch von allem losmacht, was ihr von euch selbst glaubt. Verliert die Furcht und die Scham davor, nicht das zu sein, was ihr über so lange Zeit hin auf der Erde und über sie hinaus aufgebaut habt, und erlaubt, dass die Hand Gottes euch reinige und euch etwas Wunderbares über euch selbst zeige: dass ihr nichts seid als eine Essenz, rein, göttlich, Teil des Schöpfers, fähig, Seine ganze Schöpfung wiederzuerschaffen und zu erneuern.

Immer wenn ihr betet, möge es auf wahrhaftige Weise geschehen, und nach und nach werden eure Leben ein dauerndes Bekennen sein, in dem ihr nicht mehr allein sein müsst, um durchsichtig zu sein, sondern euch in jedem Augenblick in der Gegenwart Gottes befinden werdet, und alles, was

ihr tut, wird wahrhaftig sein, in allem wird sich eure Essenz zum Ausdruck bringen.

An diesem Tag der Erneuerung und der Gnaden komme Ich, um euch etwas zu sagen, was ihr schon zu wissen glaubt, was ihr aber in Wahrheit erst zu entdecken wagen müsst. Betet und fahrt fort zu beten, bis ihr nichts mehr seid und alles findet, bis die Geheimnisse aufhören, Geheimnisse zu sein.

Ihr habt Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef